"Deutsch als Männersprache"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **69 (1986)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Abdankungs- zum Festtagsredner

Bei der Freidenker-Union Basel ist man vom reinen und ausschliesslichen Bestattungsredner abgekommen. Die Abdankungsredner werden vermehrt auch für andere Feiern, wie Namengebung, Hochzeit (im Anschluss an die Ziviltrauung), Jugend- und Sonnwendfeiern eingesetzt.

Obwohl einige Orts- und Regionalgruppen den Bestattungsredner für Mitglieder gratis stellen, das heisst zu Lasten der Freidenkerkasse, nehmen die Abdankungen für Mitglieder eher ab, während diejenigen für Nichtmitglieder ständig zunehmen. Das ist auf unsere kleinen Annoncen zurückzuführen. Für Hinterbliebene, die für die Verstorbenen auf eine Abdankungsfeier verzichten, haben wir in Basel und Zürich eine kurze Ansprache bei der Urnenbeisetzung neu eingeführt.

Es kommt leider immer wieder vor, dass der letzte Wille unserer Mitglieder auf eine Freidenker-Abdankung von den Hinterbliebenen nicht befolgt wird. Wir haben deshalb einen Prospekt mit Beispielen testamentarischer Verfügungen geschaffen. Diese beinhalten, dass bei Nichtbefolgung von solchen letztwilligen Verfügungen aus der Hinterlassenschaft eine zu bestimmende Summe an unsere Freidenker-Organisation zu bezahlen ist.

Die Freidenker-Union hat schon vor Jahren einen Bestattungsfonds geäufnet, damit die allgemeine Kasse nicht zu stark mit der Übernahme der Kosten für Bestattungsredner belastet wird. Diese Regelung hat sich sehr gut bewährt.

Zusammenfassend kann ich als ehemaliger Beauftragter der Freidenker-Vereinigung der Schweiz (FVS) für die Feiergestaltung feststellen, dass wir gesamthaft sehr gute Redner zur Verfügung stellen können. Dies nicht zuletzt dank den guten Kursleitern, welche ihr Wissen dem Rednernachwuchs weitergeben. Leider melden sich ab und zu Leute an, die vom Kursleiter Unmögliches verlangen; beispielsweise nach Absolvierung des Tageskurses sofortigen Einstieg in die Funktion des Feiergestalters. Persönliche Motivation und eigene Begabung ist aber unbedingt erforderlich.

Ich zweifle nicht daran, dass wir stets Redner für unsere Feiergestaltung und auch jüngere Kursleiter für unseren Nachwuchs finden werden, was im Interesse unserer Mitglieder und eines weiteren kirchenfreien, atheistischen Umfeldes liegt.

Eine einmalige und aussergewöhnliche Feier fand am 1. August 1986 in der Innerstadt von Basel statt. An einem Haus wurde eine Gedenktafel für die fünf Opfer des am 1. August 1919 erfolgten Armee-Einsatzes beim Färber-Streik angebracht.

Die Basler Regierung hatte es abgelehnt, die Tafel anzubringen und zu finanzieren. Daraufhin nahm ein Komitee die Sache in die Hände und sammelte das benötigte Geld.

Auch die Freidenker-Union hat aus ihrem humanistischen und ethischen Verständnis heraus mitgemacht. Nach der Hauptrede eines Vertreters des Komitees sprach auch unser Redner kurz aus unserer Sicht. Ein Blumenstrauss mit Band, auf dem unser Name aufgedruckt war, wurde zudem neben der Gedenktafel angebracht.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir uns mit vielen anderen fortschrittlichen Kräften dafür eingesetzt haben, dass Armee-Einsätze gegen die Zivilbevölkerung inskünftig unmöglich werden. Wir sind aber auch froh, dass wir auch für Friedens- und allgemeine humanistische Aktivitäten unsere geschulten Redner einsetzen können.

H. Hercher

FVS-Tischstandarte

Die farblosen FVS-Zeiten haben ein Ende: Die Fahnenfabrik Stadelmann in St. Gallen hat die erste FVS-Tischstandarte (jene der Bündner Sektion) ausgeliefert. Alle anderen Sektionen können sich ebenfalls eine eigene Tisch-Standarte – mit eingesticktem Wappen – zulegen. Wenn zehn Ortsgruppen zusammen bestellen, kommt jede Standarte (ohne Ständer) auf Fr. 95.– zu stehen. Bestellungen nimmt Mathias Schwendener, Frohlweg 4, 9470 Buchs (Tel. 085/66 456) entgegen.

Frau Prof. Dr. Luise F. Pusch spricht zum Thema

«Deutsch als Männersprache»

...seit Mitte der siebziger Jahre erlebt man mit wachsendem Befremden, wie frau die deutsche Sprache instandbesetzt...

Anschliessend Diskussion mit der Referentin.

Dienstag, den 11. November 1986, 20 Uhr, Saal des «Alten Stadthauses», Marktgasse 53, Winterthur.

GesinnungsfreundInnen und weitere InteressentInnen sind herzlich willkommen!

(Literatur: Luise F. Pusch, «Das Deutsche als Männersprache», edition suhrkamp, Fr. 12.–)

Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Geschäftsstelle: Sonja Caspar, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Telefon 052/37 22 66

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 11, Telefon 031/42 52 05

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Redaktion: Christine Valentin, Oetlingerstrasse 75, 4057 Basel, Telefon 061/43 33 84

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 16.–; Ausland Fr. 20.– zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Postcheckkonto Winterthur 84-4452-6.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Volksdruckerei Basel, Postfach, 4002 Basel.